

Cooler Typ

Jensen Riemann will es jetzt wissen: Der Bofrost-Fahrer möchte als Sänger und Komponist groß rauskommen. Contest in Recklinghausen gewonnen. Danach kam das Management-Angebot

Von Peter Kallwitz

p.kallwitz@waz.de
02361 9370-204

Vest. Wenn er das Wort cool verwendet, spricht er meistens von seinem derzeitigen Beruf: Bofrost-Fahrer. Doch das soll sich so schnell wie möglich ändern. Jensen Riemann, 40-jähriger Sänger mit Wohnsitz in Marl, plant jetzt den Sprung ins große Show-Geschäft. Gemanagt und entdeckt von Nicole Roß, Geschäftsführerin im Recklinghäuser Paulaner.

Riemann, der seit seinem 14. Lebensjahr singt und später auch das Handwerk des Komponierens lernte, startet seine neue Karriere als Profi am kommenden Samstag, 19 Uhr, im Klub an der Hellbachstraße: als Anheizer für Extrabreit. Und dann soll's richtig losgehen mit dem ehemaligen Düsseldorf.

„Wir wollen, dass seine Karriere jetzt schnell voran geht, nachdem er bei uns den Band-Contest gewonnen hat. Eigentlich war als Preis für diesen Sieg nur der Auftritt vor Extrabreit geplant. Doch wir sind so sehr von ihm überzeugt, dass wir ihm gleich das Management angeboten haben“, so Nicole Roß. „Wir haben gute Kontakte zu Agenturen und planen zunächst weitere Auftritte mit Riemann und großen Künstlern.“ Zwangsläufig soll dann auch eine CD produziert werden. Wie gesagt, Eigenkomposition, die musikalisch in Richtung Marius Müller-Westernhagen und Herbert Grönemeyer gehen, sind vorhanden.

Apropos Westernhagen: Mit dessen Liedern - wie Freiheit, Sexy und Lass uns leben - gewann der 40-Jährige den Wettbewerb im Paulaner. „Er

ist der beste Marius nach Marius. Bekam allerdings nie eine Chance, seine Qualitäten unter Beweis zu stellen. Unser Weg geht jetzt ganz klar in Richtung Profikarriere“, so Roß über ihren Schützling, der am liebsten gemeinsam mit seiner Freundin am Piano neue Songs entwickelt.

Die Förderung des Wahl-Marlers soll auch kein Einzelfall bleiben. Denn musikalische Unterstützung gewährt der Süder Klub auch jungen Bands, die dort tagsüber auf der Bühne proben dürfen - und sich anschließend die großen Vorbilder ansehen können. Da steht nämlich viel auf dem Programm: Nach Extrabreit am Samstag (8. 12.) reisen die Lords (12. 1.), und Münchener Freiheit (8. 3.) sowie die Erste Allgemeine Verunsicherung als Top-Bands in den Recklinghäuser Süden.



Startet jetzt seine Profi-Sängerkarriere: Jensen Riemann, der den Wettbewerb in Recklinghausen gewonnen hatte.